

Pressepiegel vom 29./30. Juli 1947

Wiener Zeitung, 29. Juli

Wien hat höhere Einlagenstände	2
Die Markenkontrolle im Lebensmittelhandel, RK.	4
Versicherungsanstalt auf Gegenseitigkeit (Wien I., Tuchlauben). Die Prokura des Franz Schacherl ist erloschen	6

Wiener Kurier, 29. Juli

So kann man großen Aufwand treiben. Räubereien eines früheren Zuchthäuslers. (Beziehungen zum Stadtratssekretär Kolo- man Geiger im Möbelreferat des Rathauses.)	2
Portier stahl fast zwei Millionen Mark. Veruntreuungen bei der Wiener Meisterkrankenkasse während der Kampftage im April 1945	2
Stromstörung von 10 Minuten	2

Weltpresse, Erste Ausgabe, 29. Juli

Kurgäste müssen Leintücher mitbringen. Die "Genesung" eines berühmten Kurortes	4
"Marcus Orr" wird Wohnlager. (Beschluss des Gemeinderates Salzburg.)	2

Welt am Abend, 29. Juli

Vor Erhöhung der Hotelzimmerpreise. Für Wiensbesucher stehen 150 Betten zur Verfügung	2
--	---

Neues Österreich, 30. Juli,

Die Erhöhung der städtischen Tarife. Wiener Gemeinderat für Freitag einberufen. RK.	2
Drei Künstler gestalten den Opfertod. Die Modelle zum Denk- mal für die Naziopfer im Künstlerhaus ausgestellt	3
OLGR Dr. Donau: "Unter Mitwirkung des Wohnungsamtes..." Fünf Jahre Kerker für den illegalen Wohnungsplünderer Eichhorn	3
Die "Schwarze Dürre" und der Polizeispitzel. Wiener Fleisch- hauer wegen Wurstverfälschung verurteilt	3

Arbeiter-Zeitung, 30. Juli

Die Durchführung der Lohnangleichung	1
Was ein ungarischer Besucher in Wien gesehen hat	3
Bauzuschuß - Goldmiete	3
Wir machen es besser! (Gartenanlage in der Brünner Straße, ehemalige NSDAP.-Mitglieder unerwünscht.)	3
Schützt die Vögel! (Schrebergärtner)	3
Wie die Marillenernte aufgeteilt wurde	3

Tageszeitung, 30. Juli

Freitag Sitzung des Wiener Gemeinderates. RK.	2
Marillenablieferung erfüllt	2
USFA verzichten auf Wiener Gebäude	3
Die Krankenernährung der Großstadt. Wunder Punkt im Gesamt- komplex der Ernährungsschwierigkeiten. Keine Krankenzu- bußen im Ernährungsplan	3

Das Kleine Volksblatt, 30. Juli

KP-"Schlager": Nach den Kalorien - die Marillen	2
Neue Löhne und Gehälter werden errechnet	2
Notwendigkeit und Bequemlichkeit. (Verwahrlosung eines Tei- les der Jugend.)	3

Glückliches Zürich. (Nur mehr sechs freie Wohnungen vorhanden, während es im Vorjahr noch 60 waren.) 4
Eine Anordnung des Justizministeriums: Beschlagnahmte Waren sofort verwerten! 4
Heute Start im Messepalast. Kleinflugzeug für die Jugend 5
Ab 1. August in ganz Österreich: Lebensmittelausweise für Berufsreisende 5
Die neuen Bierpreise 5

Österreichische Volksstimme, 30. Juli

460 Tageskalorien vom Tisch des Arbeiters für die DP. Innenminister kündigt an: Österreich muß alle DP.-Lasten tragen 1
Die Rückkehr der Kriegsgefangenen offiziell mitgeteilt 1
Gährende Leere auf den Märkten. Gestern nur 230 kg Obst auf dem Naschmarkt 3
Norwegische Antifaschisten nehmen sechzig **Kleine Naziopfer** - Die ersten sechzig Kinder: gestern abgereist 3
Großanlage zur Schuttverwertung im Entstehen. Zehntausende Kubikmeter Schutt für Bauzwecke 3
Wir sagen NEIN: (Polizeiliche Beanständigungen wegen Tragens von Spitzbadehosen.) 3

Österreichische Zeitung, 30. Juli

Die außerordentliche Parlamentssitzung. Wiener Gemeinderat verhandelt Freitag über Tarifierhöhungen. RK. 2
Pseudodachziegel aus Blech - aber kein Geschirr 2
Der dritte Streich der Obstgroßhändler. Gestern wurde Wien mit Pfirsichen überschwemmt 3
Das Wohnungsamt gab eine Bewilligung zum Einbruch. Für Geld und gute Worte ist alles zu haben 3
Hundefutter als "dürre Wurst" verkauft 3

Klosterneuburger Nachrichten, 26. Juli

Ein Erfolg der Weidlinger Frauen. (Frauen aller drei demokr. Parteien aus Weidling vor dem Klosterneuburger Rathause.) 1
Kammerrat Anton W. Ziegler: Randgebiet ist Niemandsland? 1
Brennholzversorgung für den kommenden Winter. Bekanntgabe des Bürgermeisters. Von Dr. Strebl 2
Ist die Beteiligung an der Wiener Herbstmesse von Vorteil? 3

Mödlinger Nachrichten, 26. Juli

Noch einmal "Gesundheitsamt" 2

Mödlinger Nachrichten, 26. Juli

Sind die Alliierten schuld? (Ernährungs-, Wohnungs- oder Wirtschaftsamt, Bauamt, Wiederinstandsetzung des Stadtbades, Brennmaterial für den kommenden Winter, alles nur für taube Ohren.) Stimme der Leser